



WALDORFSCHULVEREIN
ZOLLERNALB E.V.

Balingen, den 3. April 2021

Liebe Eltern,

jetzt können wir unseren letzten Ostergruß doch noch mit neuen Informationen ergänzen: Gleich nach den Osterferien in der Woche vom 12. bis 16. April wird der Präsenzunterricht wieder ausgesetzt. Dies gilt für alle Klassen mit Ausnahme der Abschlussklassen. (Hauptschulabschluss Klasse 10, Realschule Klasse 12 und Abitur Klassen 12 und 13).

Wir befinden uns somit in der gleichen Situation wie in den Wochen nach den Weihnachtsferien.

Die **Notbetreuung** für die Klassen 1 bis 7 wird in den bewährten kleinen Gruppen angeboten. Hier bitten wir bei dringendem Bedarf um eine **zügige Anmeldung bis zum Donnerstag, den 8. April auf die Schulmailadresse m.radetzki@waldorf-balingen.de**.

Die Anmeldung erfolgt weiterhin informell ohne Arbeitgeberbescheinigungen.

Die detaillierten Voraussetzungen für den Anspruch auf Notbetreuung entnehmen Sie bitte der Orientierungshilfe zur Notbetreuung an Schulen, Stand 6.1.2021. <https://km-bw.de>

Die Notbetreuung während der regulären Stundenplanzeiten wird ohne zusätzliche Kosten angeboten.

Die Kosten für darüber hinaus gehende Notbetreuungszeiten orientieren sich an den Kostensätzen von Kernzeit und Hort (Stand 12.2020). Weitere Informationen dazu erhalten Sie kommende Woche.

Ansonsten werden in dieser einen Woche die SchülerInnen auf den bisher genutzten Wegen von ihren LehrerInnen online unterrichtet oder mit Unterrichtsmaterial versorgt.

Ab dem 19. April ist geplant zum Wechselunterricht **aller** Klassenstufen überzugehen. Dieser wird an eine Testpflicht für Lehrer und Schüler gekoppelt sein, die im Moment noch rechtlich geprüft wird: „Ab dem 19. April soll dann die Testung für die Teilnahme am Präsenzunterricht und an der Notbetreuung als Zugangsvoraussetzung gelten. Von dieser förmlichen Pflicht ausgenommen sind Abschlussprüfungen und notwendige schriftliche Leistungsfeststellungen, soweit sie zwingend erforderlich sind und in der Präsenz durchgeführt werden müssen.“ (Schreiben des KuMis vom 1.4.21)

Wichtig ist für Sie zu wissen, dass die Präsenzpflcht weiterhin für alle SchülerInnen ausgesetzt ist. Da schon das Maskentragen der SchülerInnen für unterschiedliche Entscheidungen in der Elternschaft sorgte, gehen wir davon aus, dass die angestrebte Testpflicht auch zu unterschiedlichen Haltungen führen wird. Für die Planbarkeit unseres Präsenzunterrichts werden wir am Ende der nächsten Woche abfragen, welche SchülerInnen den Präsenzunterricht in Anspruch nehmen werden.

Als Schule vertreten wir die klare Haltung, dass Präsenzunterricht für das Gelingen der pädagogischen Arbeit, für die Lehrer-Schülerbeziehung und für die soziale Interaktion der Kinder untereinander unabdingbar ist, trotz aller unangenehmer Hürden.

Wir wünschen Ihnen noch einmal ein frohes Osterfest!
Mit herzlichen Grüßen

Ihr SL-Team
M. Preissler, U. Grebe, M. Radetzki